

Groningen, den 16. August 1931.

Lieber Onkel, Tante und Familie!

Es ist schon wieder als ein halbes
Jahr verflossen, seit wir den
letzten Brief noch gegenseitig
schrieben und wir wieder einander
ganz etwas mehr sich hören.
Wie geht es Euch? Wie geht es
Ihr seit geblieben und wie
wird mir zur Zeit auch.
Der 14. Tag ist hier in unserer

Zurück in Arabien zu sein ab gar
hiesigen Kaufmann in in Asien,
wir konnten aber noch nicht
glauben, dass ist es wirklich so?
Wohin man immer unter dem Namen
Sie ins Leben ist alles gesamt
und Costa Kaufmann Gustav man
für die in London in der Reise,
ab man den ~~er~~ glücklich von Maria
jeweils fort alle für immer gelassen
die ~~wissenschaftlichen~~ Torte mit der

Roßau Kreuzbrüderseelschaft gestorben sind,
und für dieselben nur kurze Andacht
gelesen, seine Leiche wird inson-
d. Artelb gedacht. Letzte Kreuzung
ist ein schönes Überbrücken der
Lohnung ab machen und die gewöhn-
liche ein solches zu befehlen. Man
hat bis jetzt noch nicht ankommen.
Über Ostern waren Adolf Fathmann
für die Leiche von Frau und
Dienstverge. Die unterstehen

und einen ganzen Nachmittag,
indem er mich vor sich und
seinen Gemahlen erzählte. Er ging
auch mit mich ins Feld ins Türken-
zu stehen und mir glaubten
wir stehen noch zurecht sind,
da sagten er doch sei nicht der
Ruch mehr noch da bei mich so
ein Lärmen gesehen da sollten
wir mal, seinen Türkenfelder
sagen doch sei soll noch und er
zweit mich im Vergleich ins für ganz

Stall von Ganswein bei Bismarck

Über unsere fünfzigste Feiertage
ausreichend nicht sind zu berichten, obgleich
zu Zeit nicht gerade gut, werden.
Lebensbeschreibungen sinden an den
Folgen der Arbeitslosigkeit.

Der November 14 Tagen ist in Essen
die Fabrik abgebrannt. Mit dem
Kornal geht auch noch nicht weißt
vom Flack der Flügeln und noch große
Feuertage sinden dann wir haben
nicht Regenmonat und ziemlich
sogar Witterung vom Rhein

Ihr Löwe seid gar nicht vorstellbar
wie viel so für das Messer spitzig
das Rfennab liegt alle das Land.
Die Rfennabreute von Riggall weiß
man. Sie sind länger und man würde
auf die Feindtische in Riggall
zu sehen kommen. Vom Rfennab
breute zur Feinde geht die Rfennab
abwärts. Das Land ist wieder gut
für gewöhnlich worden, so fort Menschen
die man abtöten will von der
Rfennab Pforten. Das ganze Land

er kauft ein Mann neun Winse
vom Knecht Mist von Riggell,
er war wüthlich im Konflikt,
da stand er sich für sich, daß es die
wüthliche Winse vom die nimmer
sich gefürte. Es konnte uns nicht
sich, daß uns der Zufall diesen
Tage wüthlich, was fürte wüthlich
daß es gerade die Winse vom Großknecht
wüthlich Knecht aber uns die Gegend
in der sie es war sein konnte es
Knecht sie ungeheuer, wüthlich der
da Knecht in Knecht.

Wir haben diesen Sommer erwünscht,
daß Sie gewillt seit nächstem Sommer
nach Jürgütommen mit Luise und
Köfner, ist es mir lieb, daß Sie uns
diese große Freude machen wollen?
Dann ja, so früh als nur möglich
"Willkommen".

Nun lobt euch und seit von
uns allen das Beste

Grußt besonders

von Eurer Nichte Carolina.

Gruß von Lotta und von Sophie.

Grußt uns alle unsere & Verwandten